

Von: Gerhard Olinczuk (hausgallin@msn.com)
Gesendet: Mittwoch, 18.12.2019, 15:13 Uhr
An: leserbriefe@spiegel.de; briefe@stern.de; service@mz-web.de; info@zdf.de; sekretariat@dbk.de; leben@zeit.de; info@gruene.de; parteivorstand@die-linke.de; leserbriefe@sueddeutsche.de; parteivorstand@spd.de; presse@piratenpartei.de; info@daserste.de; pressestelle@cdu.de; bundesgeschaefsstelle@alternativfuer.de

Der Ewige spricht

Ich bestimme im uferlosen Himmel und auf der zeitlosen Erde

Also bezeuge ich Euch

Wahre Aufrichtigkeit ist Stärke – Lug und Trug ist Schwäche

Das eine heißt Licht, das andere heißt Finsternis. Dazwischen **scheinen**, hausen, tönern, faseln, blähen und lärmern viele Namen und Worte, allesamt raum-zeitlich begrenzt und sterblich. Vernunft ist nur eines, „European Green Deal“ ein anderes! Und einzig groß und mächtig an all diesen Namen und Worten heißt allein deren Gestank.

Wahrlich, Wahrlich, Wahrlich

Himmel und Erde sind Eins und Alles gehört Allen

Also müsst Ihr auch für **Alles** Verantwortung übernehmen!

Denn

Aller Schein ward/ist/wird nimmer Licht

Also bezeuge ich Euch

Des Lichtes **Aufrichtigkeit** genügt ein Wort, heißt: **JA** oder **NEIN**, also diese allein stehen und gehen, immer stark und nimmer schwach, heißt unbezwingbar. Somit nicht ein **bißchen**, mit einem **aber** oder **vielleicht!** Heute **so** und Morgen **anders**, je nach Tagesform, raum-zeitlichem Bedarf, gierigem Eigennutz und selbstbetrügerischer Vernunft.

Und weiter bezeuge ich Euch

Alles **JA** zum Licht, dieses allein steht und geht, in diesem **JA** wohnt das **NEIN** zur Finsternis.
und

Alles **NEIN** zur Finsternis, dieses allein steht und geht, in diesem **NEIN** wohnt das **JA** zum Licht.

Also

Die Toten lehren nimmer das Leben

Wahrlich, Wahrlich, Wahrlich

Ich warne nun Deutschland, Europa und das globale Kollektiv vor Angela Merkel, Annegret Kramp-Karrenbauer und Ursula von der Leyen, wie auch vor deren finsternen Rotte. **Sie lügen und betrügen.** Ich warne also die Menschheit vor deren Ungeist, dessen Anspruch, Denken, Wort und Tun zutiefst heillos, tollwütig und selbstzerstörerisch.

Wenn - Dann

Wenn alles ruht und alles still,
wenn alles fließt, so der Himmel will -
Wenn wir uns fügen dem Gefüge
und fern sind aller Lüge.

Wenn wir schauen, was wir nicht sehen,
stets willig mit der Allmacht gehen -
Wenn wir Eins sind in dem Ich
und dabei einfach und auch schlicht.

Wenn wir reichen, was uns gegeben,
dabei in und mit dem Herzen leben –
Wenn Alle sichtbar in einem Licht
und Jeder wandelt in der Liebe Sicht.

Dann ist Friede in Allem, von Allen getragen,
das Leben ein Fest - Sein an allen Tagen.
Gemeinsam miteinander, die Erde ist rund.
Todloser Reigen - Heiliger Bund.

Freundschaft

In vielerlei Erscheinen,
in Unglück, Schmerz und Weinen -
dies in gerechter Weise
und auf Sohlen leise:
Einbricht in heile Welt
die Not – sicher nicht bestellt!

Dich zu berühren
und auf rechtem Weg zu führen:
Loszulassen und zu finden,
was wichtig -Es zu binden!
Ohne Fessel, ohne Band:
Treue heißt genug - Und Dank.

Hier und Jetzt ist Stille,
heißt Gottes schwerelose Fülle.
Und in den Himmeln klingt ein Ton:
Ewig Freundschaft heißt der Lohn.

Also Ist

Wer immer im Tun, erfährt nimmer das Nichttun
Im Nichttun jedoch ist höchstes Tun

Also Ist

in der Ruhe alle Bewegung
in der Stille alles Hörbare
in der Leere aller Inhalt

Also Ist

im Genügen alles Leben
im Frieden aller Reichtum

Also Ist

im Einsehen alles Weitsehen

Der Erfüllte

Der Erfüllte ist gleich dem Licht.
Dieses durchflutet alle Ebenen.
Von der höchsten Erhöhung in die tiefste Niederung.
Es erreicht alles Sein mit weichem Gewand
und umfaßt ohne zu drängen.

Der Erfüllte ist gleich dem Wasser.
Dieses füllt jede Nische.
Ruhend einströmt es in alles Offene.
Fließend durchdringt es selbst Härtestes.
Sich erhebend überwindet es leicht jedes Hindernis.

Also

Wer will das Wasser brechen?
Wer will den Erfüllten aufhalten,
so er doch, dem Lichte gleich,
bereits Überall verweilt?!

Ich lade zu mir in meine Wohnstätte ein, für den 04.01. und/oder den 05.01.2020. Ich lade Euch ein, mit mir und in meinem Geist jenes Heilige Bündnis:

GRAL – Ganzheitliches Recht Auf Leben

zu gründen und zu begründen, wie dies im uferlosen Himmel und auf der zeitlosen Erde bestimmt ist. Ich lade Euch ein, jenen Weg mit mir zu gehen, dieser in ein heiles und heiliges Ziel führt, das Ziel der einen und globalen Einheit. Und also Ihr mit mir geht, so bestimme ich den Weg und die Weise des Gehens, also jede Stunde und jeden Schritt. Und nicht bestimme ich, was dem Weiterso genehm und bequem, sondern, was Wahr, Wert, Heil, Gut und Gerech.

Wer noch in 2019 mit mir reden und sich informieren möchte, nun, er/sie soll sich bei mir melden und einen Termin vereinbaren. Für Wesentliches, Wichtiges und Notwendiges finde ich immer genügend Zeit und passenden Raum. Doch die Einladung Anfang Januar 2020 gilt und heißt Heilig!

Wahrlich, Wahrlich, Wahrlich

Wer mit mir geht, jeder Einzelne ist wahrlich mehr wert, denn die gesamte Elite und deren Gefolge. Denn bin ich der **Eine**, das Licht, die Quelle, der Schoß, der Geist, der Weg, der Anspruch, die Macht, die Weisheit, das Wissen, das Wollen, das Können und das Ziel. Ich bin **Alles** und **Genug**. Genug im uferlosen Himmel und auf der zeitlosen Erde.

Also ist dem uferlosen Himmel und der zeitlosen Erde bezeugt

Mein Wort gilt - **Unantastbar! Ja**, mein Wort gilt:

Uferlos, Zeitlos, Ernsthaft, ohne Ausnahme und ohne Unterbrechung

ob ich nun mein Haupt demütig und still-schweigend in den Staub bette, um hier zu ruhen, oder, ob ich mich erhebe im unantastbaren Anspruch des Ewigen. Und fürchte ich weder das eine noch das andere, weder das erste noch das letzte, weder Euer **JA** noch Euer **NEIN**. Denn, wer von Euch will/kann mir widersprechen? Wessen Wort zählt mehr? Wer von Euch glaubt, mehr zu sein, denn Alles? Doch, Wahrlich nur der/die Hochmütige, Besessene, Tollwütige und Verfluchte!

Ich bestimme im uferlosen Himmel und auf der zeitlosen Erde

Wer **mit** geht, bestimmt nimmer den Weg, sondern vertraut allein auf den, mit dem er/sie geht! Wohin **ER** auch geht

der Namenlose und nicht Nennbare

Gerhard olinczuk treustedt

Gallin, 18.12.2019